

Auf dem Weg zur neuen geistlichen Mitte

Das Interesse an der Gemeindeversammlung am Freitag, 20. Februar, im Pfarrsaal St. Josef war groß. Zunächst gab Hans-Jürgen Beulertz vom Kirchenvorstand einen Überblick über den Prozess „Kirche für Kempen – neu denken“ und machte deutlich, dass sich derzeit drei der acht entwickelten Visionen (Zukunftslabor) in der Planung und zum Teil in der Umsetzung befinden (liturgische Mitte St. Marien, Ritualagentur und Mobile Kirche). An diesem Abend ging es vor allem um die zukünftige Gestaltung der Propsteikirche, die zentraler Gottesdienst- und Gemeindeort für Kempen wird. Vor dem Hintergrund sinkender Gottesdienstbesucherzahlen ist es sinnvoll, die Gemeinde an einem Ort zu versammeln.

Das Architekturbüro Dewey + Blohm-Schröder hat hierzu einige Ideen entwickelt, die Gregor Dewey vorstellte. Dabei geht es vor allem darum, das Kirchengebäude für verschiedene Zwecke nutzbar zu machen: neben Gottesdiensten und Andachten auch für Kinderkatechese, Beratung und Gespräche, Konzerte und offenes Singen, Meditationen und vieles mehr. Dazu sollen die starren Bankreihen durch eine mobile Bestuhlung ersetzt werden. Das Taufbecken soll ins Mittel-



schiff rücken. Die Turmkapellen können durch Glaswände abgetrennt werden, was eine separate Nutzung ermöglicht. Zudem ist ein Cafétreff geplant. Das Lichtkonzept bedarf einer Überarbeitung, um unterschiedliche Ausleuchtungen zu ermöglichen.

Dies sind erste Vorschläge, die nun weiter beraten werden und von den Anwesenden auch teils kritisch hinterfragt und mit Verbesserungsvorschlägen begleitet wurden. Zuvor hatten alle die Möglichkeit, ihre Wünsche auf Karten festzuhalten, und viele machten deutlich, welchen

Raumbedarf sie sehen und dass dafür ein zukunftsfähiges Gemeindezentrum unerlässlich ist.

Einige Fragen blieben an diesem Abend auch unbeantwortet: Was wird das kosten? Wie wird die Burse eingebunden? Was wird aus St. Josef und Christ-König? Diese Fragen mussten an diesem Abend zunächst zurückgestellt werden, werden in den Gremien aber weiter behandelt und sollen nicht aus dem Blick geraten.

Weitere Schritte werden in den kommenden Wochen vorgestellt. Mehr Infos zum Prozess unter: kirche-fuer-kempen.de



Wolfgang Acht feiert Jubiläum

Am 6. März 1976 wurde Wolfgang Acht in Aachen zum Priester geweiht. Das jährt sich nun zum 50. Mal. Sein Goldenes Priesterjubiläum wollen wir am Sonntag, 8. März um 9.30 Uhr in St. Marien feiern. Es wird sich ein kleiner Empfang anschließen. Auf Seite 3 des Pfarrbriefs finden Sie einen kleinen Auszug aus einem umfassenden Interview mit ihm. Online finden Sie die vollständige Version unter: gdg-ktv.de

GOTTESDIENSTE

IM PASTORALEN RAUM KEMPEN/TÖNISVORST

SAMSTAG, 28. FEBRUAR

15.00 Christ-König
Tauffeier

18.00 St. Hubertus
Hl. Messe als Erklärgottesdienst

18.00 St. Josef
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

18.00 St. Cornelius
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

SONNTAG, 1. MÄRZ

9.30 St. Hubertus
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

9.30 St. Marien
Hl. Messe mit Eröffnung des Oster-
gartens

9.30 St. Godehard
Hl. Messe

11.30 Christ-König
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
und Matthiasfest, wir beten in bes. An-
liegen

11.30 St. Cornelius
Familienmesse

MONTAG, 2. MÄRZ 2026

7.00 Heilig Geist Kapelle
Ökum. Frühschicht in der Passionszeit

DIENSTAG, 3. MÄRZ 2026

18.00 Krankenhauskapelle
Anbetung eucharistische Anbetung
mit abschließender Komplet

18.30 St. Hubertus
Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 St. Hubertus
Hl. Messe

STANDORTE

Kirche Christ-König,
Concordienplatz

Kirche St. Josef, Eibenweg 1

Kirche St. Marien, An St. Marien

Kapelle St. Peter, St. Peter

Heilig-Geist-Kapelle, Buttermarkt

Kirche St. Hubertus, Hauptstr. 21,
St. Hubert

Kirche St. Cornelius, Friedensstr. 1,
Tönisvorst-St. Tönis

Kirche St. Godehard, Markt 1,
Tönisvorst-Vorst

MITTWOCH, 4. MÄRZ 2026

8.10 St. Josef
Schulgottesdienst der
Regenbogenschule

15.00 St. Josef
Andacht mit anschließendem Senio-
renkaffee im Pfarrzentrum.

19.00 St. Cornelius
Hl. Messe

DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2026

9.30 St. Hubertus
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

FREITAG, 6. MÄRZ 2026

11.00 Heilig Geist Kapelle
Marktgebet

16.00 St. Josef
Wortgottesfeier zum Weltgebetstag
der Frauen mit anschließender
Begegnung im Pfarrzentrum

18.00 St. Hubertus
Kreuzwegandacht

SAMSTAG, 7. MÄRZ 2026

18.00 Christ König
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

18.00 St. Cornelius
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

18.00 St. Godehard
Hl. Messe

SONNTAG, 8. MÄRZ 2026

9.30 St. Hubertus
Hl. Messe mit der Choralschola

9.30 St. Marien
Hl. Messe
Feier des Goldenen Priesterjubilä-
ums von Pfarrer Wolfgang Acht

9.30 St. Godehard
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

11.30 St. Cornelius
Hl. Messe

MONTAG, 9. MÄRZ 2026

7.00 Heilig Geist Kapelle
Frühschicht in der Passionszeit

DIENSTAG, 10. MÄRZ 2026

18.30 St. Hubertus
Rosenkranzgebet für den Frieden

19.00 St. Hubertus
Hl. Messe

MITTWOCH, 11. MÄRZ 2026

8.10 St. Josef
Schulgottesdienst der
Regenbogenschule

19.00 St. Cornelius
Hl. Messe

FREITAG, 13. MÄRZ 2026

11.00 Heilig Geist Kapelle
Marktgebet

18.00 St. Hubertus
Kreuzwegandacht

SAMSTAG, 14. MÄRZ 2026

18.00 St. Hubertus
Hl. Messe
mitgestaltet durch den Kinderchor

18.00 St. Marien
Spirituelle Führung durch den Oster-
garten, musikalisch gestaltet durch
den Kantor Christian Gössel

18.00 St. Cornelius
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

SONNTAG, 15. MÄRZ 2026

9.30 St. Marien
Hl. Messe
mit Patronatsfest der St. Josefs
Schützenbruderschaft Unterweiden
als Choralmesse – es singt die Cho-
ralschola, wir beten für d. Verst. des
Kempener C.V.-Zirkels

9.30 St. Godehard
Hl. Messe

11.30 St. Josef
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
anschl. St. Josefs-Brunch

11.30 St. Cornelius
Familienmesse Schritt für Schritt
erklärt

Mit Leidenschaft am Altar

ANYWAY THE WIND BLOWS...♪

Chorkonzert, Eintritt frei!
07.03.2026 17:30
Pfarrkirche St. Josef



Der Chor TonArt gibt ein Konzert mit dem Titel „Anyway the wind blows“ am 7. März um 17.30 Uhr in der Kirche St. Josef.

Schon seit mehr als 15 Jahren leistet Wolfgang Acht mittlerweile als Subdiakon in Kempen und Tönisvorst Dienst am Altar – und darüber hinaus. Von seiner Vorliebe für sakrale Kunst können viele Menschen hier profitieren, denn er bietet Führungen an und schreibt Texte für Kirchenführer. Doch Kunstgeschichte ist für ihn kein Selbstzweck, die Botschaft dahinter ist ihm stets wichtig. Das gilt auch für seine Predigten. Warum diese so gut ankommen? „Weil ich scheinbar so leidenschaftlich bin“, so Wolfgang Acht. „Ich höre oft, ich soll langsamer machen. Aber dann packt mich die Leidenschaft.“

Seine Leidenschaft für den Glauben und das Predigen führt er noch heute darauf zurück, dass er sehr gute Priester hatte, die ihn begleitet haben, und Theologen, die „viel Breite in meinem Hirn geschaffen haben“. „Nicht, indem ich Auskunft über jede Bibelstelle geben kann, sondern indem ich mich ansprechen lasse und die Wirkung des Wortes umsetze.“

Nach dem Abitur am Ketteler-Kolleg in Mainz sowie Philosophie- und Theologiestudium in Frankfurt wurde er 1976 zum Priester geweiht. „Es gibt drei Erfahrungen, die mich daran erinnern, was mit dem Priesteramt gemeint ist: Auf dem Boden liegend vor dem Altar wurde

mir bewusst, dass ich vom Gebet und der Unterstützung derer lebte und weiter leben kann, die für mich beteten, die mich förderten. Die Weihe vollzieht sich still, ohne Worte. Diese Handauflegung sagte mir, dass die Kirche von Aachen mir traut und dieser Bischof meinen Wunsch und meine Berufung als echt akzeptiert. Dann die Übergabe von Hostienschale und Kelch mit den Worten: ‚Nimm hin die Gabe des Volkes, für die Feier des Opfers, bedenke was du tust, ahme nach, was du vollziehst, und stelle dein Leben unter das Geheimnis des Kreuzes.‘ Mehr und intensiver kann es nicht benannt werden, worin der Dienst bestehen soll.“

Nach einer Zeit als Religionslehrer am Albert-Magnus-Gymnasium in Dülken sowie als Diözesanjugendseelsorger war er 21 Jahre lang Pfarrer von St. Jakob in Aachen, bevor er 2010 nach Kempen kam. Gerne hat er Gruppen auf Reisen begleitet und auch dabei sachkundige Führungen anbieten können.

Noch immer motiviert es ihn, in den Menschen etwas zu bewirken und zu vermitteln, dass die Kirche in ihrem Kern verstanden und wahrgenommen wird. Am Niederrhein schätzt er die vielen engen Freundschaften und genießt es noch immer hier zu predigen und so in den Menschen etwas zu bewirken.

KONTAKT

Pfarrbüro

Judenstraße 14
Tel. 02152 89710-20, Fax 02152 89710-25
info@kathkirche-ktv.de

Öffnungszeiten

| | |
|-------------------|-------------------|
| Montag – Mittwoch | 9.30 – 11.30 Uhr |
| Donnerstag | 16.00 – 17.30 Uhr |
| Freitag | 9.30 – 11.30 Uhr |

Propst Dr. Thomas Eicker

Judenstraße 14, Tel. 02152 89710-21
thomas.eicker@gdg-ktv.de

Kaplan Markus Terporten

Tel. 0176 55240566, markus.terporten@gdg-ktv.de

Gemeindereferent Andreas Bodenbenner

Tel. 02152 89710-23 oder 0172 2536872
andreas.bodenbenner@gdg-ktv.de

Gemeindereferentin Julia Klütsch

Tel. 01512 041 39 94, julia.kluetsch@gdg-ktv.de

Gemeindereferentin Tanja Görlach

Tel. 01515 5721079, tanja.goerlach@kathkirche-ktv.de

Gemeindeassistentin Nadine Mihm

Tel. 02152 89710-23, nadine.mihm@gdg-ktv.de

Krankenhausseelsorgerin Sylvia Bolz

Tel. 02152 142330, sylvia.bolz@gdg-ktv.de

MELDUNGEN FÜR DIE GEMEINDE

Firmvorbereitung unterwegs



Am letzten Januar-Wochenende sind knapp 40 Jugendliche aus St. Hubert und Kempen in die neue Firmvorbereitung gestartet. Im Pastoralen Raum Kempen/Tönisvorst gibt es in diesem Jahr zwei Angebote. Während die Katechetinnen und Katecheten aus St. Hubert und Kempen mit einem gemeinsamen Wochenende in der Jugendbildungsstätte Rolleferberg bei Aachen starteten, gibt es in Tönisvorst ein rein lokales Angebot. Beim Wochenende in Rolleferberg beschäftigten sich die Jugendlichen in mehreren Kleingruppen zunächst mit sich selbst: Wer bin ich? Was macht mich aus? Was kann ich, was nicht? Mit diesen Grundgedanken versuchten sie herauszufinden, was ihnen guttut oder schadet und was sie vielleicht ändern können. Schließlich dachten wir darüber nach, was Gott für mich bedeutet, wie nahe ich ihm stehe, was mich näher zu ihm bringt oder auch von ihm wegzieht. In vielen Einheiten und mit viel Engagement und Spaß näherte man sich so vielen Themen, die im ‚normalen‘ Leben oftmals kaum stattfinden. Ein Wortgottesdienst rundete das Wochenende ab. Die Vorbereitung wird an einzelnen Tagen fortgesetzt, bevor Bischof Dieser am 10. Mai den Jugendlichen das Firmsakrament spenden wird.

Taizé-Fahrt für Jugendliche

In der ersten Osterferienwoche (29.03.–05.04.2026) bietet der Pastorale Raum Kempen/Tönisvorst zusammen mit der Firmvorbereitung Krefeld eine Taizé-Fahrt nach Frankreich für Jugendliche im Alter von 15 bis 18 Jahren an. Die Kosten betragen 220 Euro. Anmeldeschluss ist 8. März. Anmeldung/Infos unter: firmung-krefeld.de/fahrt-nach-taize

Weltgebetstag aus Nigeria

Am Freitag, 6. März, um 16 Uhr findet der Weltgebetsstag statt. Zur ökumenischen Veranstaltung in Kempen laden die katholische und evangelische Kirche in die St. Josef-Kirche mit anschließender Begegnung im Pfarrzentrum ein. Das ausrichtende Land ist Nigeria, das Thema ist „Kommt! Bringt eure Last“.

Öffnung der Kirchen neben den Gottesdiensten

Propsteikirche St. Marien: Freie Besuchszeiten zum Ostergarten: dienstags und freitags, 15 bis 16.30 Uhr, sonntags, 14 bis 16.30 Uhr. Zu den Stationen stehen Texte und Audiobeiträge zur Verfügung.

Kirche Christ König: Tageskapelle (Concordienplatz) täglich, 10 bis 17 Uhr, sonntags 13 bis 17 Uhr

Abtei Mariendonk: Kirche und Krypta täglich von 5.30 bis 20.30 Uhr

Veranstaltungen rund um den Ostergarten

Im Rahmen des Ostergartens werden verschiedene Veranstaltungen in St. Marien angeboten. Um „Würde, Menschenwürde, Würde am Ende des Lebens“ geht es am Mittwoch, 11. März, 19.00 Uhr. Referentin ist Birgit Stienen von der Ambulanten Hospizbewegung der Malteser. Anmeldung per E-Mail unter post@ostergartenkempen.de oder Tel. 0177 2483443. Am Freitag, 13. März, findet um 19.00 Uhr ein Poetry Slam statt. Das ist ein Dichterwettbewerb, bei dem Poeten selbstgeschriebene Texte vortragen. Die Themen sind Hoffnung, Sterben, Trauer und Auferstehung. Die Messdienerleiterin und Poetry Slammerin Hannah Grünebaum moderiert den Abend. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Auftretenden freuen sich über eine Spende.

Domorganist aus Bamberg gibt Wunschkonzert

„Wünsch dir was“ heißt es beim Orgelkonzert in der Propsteikirche am Sonntag, 1. März, um 18.00 Uhr. Neben einem Programm mit Werken von Buxtehude, Bach und Mendelssohn wird der Organist des Bamberger Doms Markus Willinger improvisieren. Zu Beginn können die Zuhörenden auf einem Zettel notieren, über welchen Choral improvisiert werden soll. Fünf Musikwünsche werden erfüllen. Der Eintritt ist frei; Spende am Ausgang erbeten.

Meditation Achtsam gehen

Kopf aus – Füße an! Über die Füße zu mehr Klarheit und Ruhe im Kopf. Das ist der Hintergrund der Meditation „Achtsam gehen“ in der Heilig-Geist-Kapelle. Gabriella Zorándy lädt dazu ein. Die nächsten Termine sind 12./13. März, 19.00 Uhr, 14. März, 17.00 Uhr, 23./24. April, 19.00 Uhr, 25. April, 17.00 Uhr, am 19. Mai, und 21. Mai, 19.00 Uhr, 11./12. Juni, 19.00 Uhr. Weitere Termine auf Anfrage möglich. Kontakt: Tel. 0173 7009891 oder E-Mail: gabriella.zorandy@gmx.de.

Impressum

Herausgeber: Pfarrgemeinde St. Mariae Geburt Kempen, Propst Dr. Thomas Eicker (v.i.S.d.P.), Redaktion: Andreas Bodenbenner, Monika Braun, Ulrike Gerards, Heiner Tendyck. Adresse: Judenstraße 14, 47906 Kempen. redaktion@st-mariae-geburt-kempen.de. Druck: Onlineprinters.de. Der nächste Pfarrbrief erscheint zum 15. März. Redaktionsschluss ist am 5. März.